



Benutzer-Handbuch

Messaging ActiveX Komponente für eCall

Version 1.02 / 26.04.2011



Messaging ActiveX Komponente für eCall

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	2
2. Allgemein	2
3. Voraussetzungen	2
4. Installation	3
5. Die Messaging ActiveX Komponente	4
5.1. <i>Eigenschaften</i>	4
5.2. <i>Ereignisse</i>	5
5.3. <i>Methoden</i>	6
5.4. <i>Result Codes</i>	6
6. Verbindungsaufbau	8
6.1. <i>Codebeispiel</i>	8
7. Fehlerbehebung	9

1. Einleitung

Diese Dokumentation soll bei der Anbindung der SMS ActiveX Komponente an Ihre eigenen Programme helfen.

2. Allgemein

Die Messaging ActiveX Komponente für eCall ermöglicht einfachste Bereitstellung von SMS-, Fax- und Sprachbenachrichtigungsfunktionen für Ihre Programme. Sie können die Komponente in jeder Programmiersprache verwenden, die ActiveX-Komponenten (manchmal auch COM- oder OLE-Automation genannt) unterstützen.

Die Komponente wickelt die gesamte Kommunikation mit den eCall Backend Servern über eine TCP-Verbindung ab. Als Nutzer der Komponente müssen Sie dabei über keinerlei Kenntnisse des eingesetzten Übertragungsprotokolls verfügen; die Komponente abstrahiert den gesamten Vorgang und stellt alle Parameter und Einstellungen über Eigenschaften zur Verfügung.

3. Voraussetzungen

Um Meldungen über den TCP/IP-Zugang absetzen zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:



- ✓ Sie verfügen über einen Internetanschluss.
- ✓ Sie besitzen ein Firmenkonto bei eCall.
- ✓ Auf Ihrem eCall Firmenkonto ist der Zugang via TCP/IP eingerichtet.
- ✓ Ihre Software muss über eine TCP/IP-Verbindung Meldungen absetzen können.

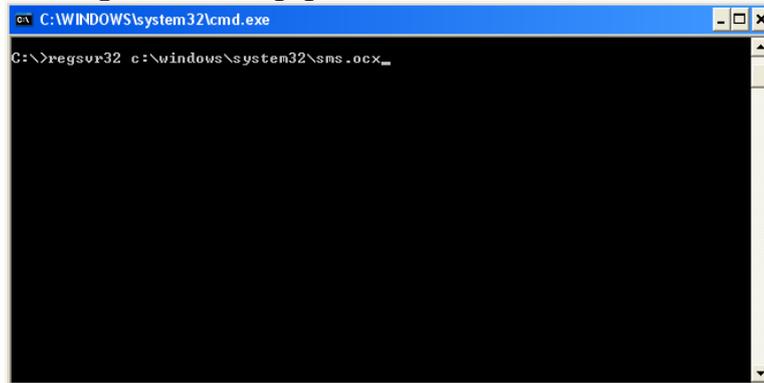
4. Installation

Um die Messaging ActiveX-Komponente für eCall zu verwenden, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Kopieren Sie die Datei SMS.OCX aus dem ZIP-File in das Windows-Systemverzeichnis (z.B. C:\Windows\System32 oder ev. C:\WINNT\System32).
2. Öffnen Sie einen Kommandoprompt (Eingabeaufforderung) und geben Sie ein:

```
C:\> regsvr32 c:\windows\system32\sms.ocx <ENTER>
```

Achtung: Passen Sie gegebenenfalls den Pfad zur sms.ocx-Datei an!



3. Es erscheint ein Meldungsfenster, welches besagt, dass die Datei ordnungsgemäss registriert wurde:



Sollte eine Fehlermeldung erscheinen (das Modul konnte nicht gefunden werden), überprüfen Sie bitte die Pfadangabe zur SMS.OCX-Datei.

4. Um SMS.OCX zu nutzen, muss gegebenenfalls das Microsoft Winsock Control (MSWINSCK.OCX) installiert werden. Diese Datei ist ebenfalls im ZIP-File zu finden. Um dieses OCX zu nutzen, registrieren Sie es ebenfalls mit regsvr32 (Schritt 1 bis 3).



5. Die Messaging ActiveX Komponente

5.1. Eigenschaften

AccountName	String	R/W
Stellt den zu verwendenden eCall-Kontonamen ein, oder gibt den eingestellten Kontonamen zurück.		
AccountPass	String	W
Stellt das zum eCall-Kontonamen zugehörige Passwort ein. Diese Eigenschaft kann aus Sicherheitsgründen nicht ausgelesen werden (Write-Only).		
AlwaysNotification	String	R/W
Stellt die IP, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein, an welche alle Statusänderungen gesendet werden sollen, oder gibt den eingestellten Wert zurück. Hinweis: Wird der „AlwaysNotification“ Parameter mitgesendet, ist der „Notification“ Parameter überflüssig. Wenn beide Parameter leer gelassen werden, bleibt der Status im eCall-Log immer auf „Versenden OK“, die Empfangsbestätigung bleibt aus. Beispiele: „0791234567“, „info@test.ch“		
Answer	String	R/W
Stellt die Adresse für die eCall-Answer-Funktion ein, oder gibt diese zurück. Mit dieser Funktion kann über eCall (z.B. an ihre E-Mail Adresse / Handynummer) geantwortet werden, ohne dass ihre Handynummer / Adresse beim Empfänger sichtbar ist. Hinweis: Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „Callback“ Wert ignoriert! Werden beide Parameter leer gelassen, erscheint als Absender „0“. Beispiele: „0791234567“, „info@test.ch“		
Callback	String	R/W
Stellt die auf dem Empfänger-Handy angezeigte Absendernummer ein, oder gibt die eingestellte Nummer zurück. Es kann auch ein Text angegeben werden, welcher den Absender der Nachricht identifiziert. Hinweis: Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „Callback“ Wert ignoriert! Werden beide Parameter leer gelassen, erscheint als Absender „0“. Beispiel: „0791234567“		
Host	String	R/W
Stellt die IP-Adresse oder den DNS-Namen des zu verwendenden eCall-Servers ein, oder gibt die eingestellte Adresse zurück. Beispiel: „193.93.208.132“		
Index	Integer	R
Index des Steuerelements in einem Control-Array.		
JobID	String	R/W
Stellt die optionale JobID, welche zur Identifikation des SMS-Auftrages dient ein, oder gibt die gegenwärtig eingestellte JobID zurück.		
Message	String	R
Stellt den Mitteilungstext ein oder gibt den eingestellten Text zurück. Beispiel: „Dies ist ein Test-SMS von eCall.“		
MessageLanguage	ECALL_LANGUAGE_TYPES	R
Nur für Sprachnachrichten: Stellt die gewünschte Sprache ein, in welcher die Sprachnachricht vorgelesen werden soll. Mögliche Werte sind ECLT_DE (Deutsch), ECLT_FR (Französisch), ECLT_IT (Italienisch) und ECLT_EN (Englisch).		
Name	String	R
Name des eCall SMS Steuerelements.		
NoLog	Boolean	R/W



Unterdrückt das Erstellen von Einträgen im eCall-Log, wenn diese Eigenschaft gesetzt wurde.
Beispiel: „true“ → Es wird kein Logeintrag gemacht.

Notification	String	R/W
Stellt die Adresse / Nummer für die Empfangsbestätigung ein oder gibt die eingestellte Adresse zurück. Hinweis: Wird der „AlwaysNotification“ Parameter mitgesendet, ist der „Notification“ Parameter überflüssig. Wenn beide Parameter leer gelassen werden, bleibt der Status im eCall-Log immer auf „Versenden OK“, die Empfangsbestätigung bleibt aus. Beispiele: „0791234567“, „info@test.ch“		

Object	Object	R
Gibt das Basis-Objekt des Steuerelementes zurück (unbenutzt)		

Parent	Object	R
Gibt das Objekt (Container) zurück, in welchem das ActiveX-Steuerelement eingesetzt wurde.		

Port	Long	R/W
Stellt die TCP-Portnummer des eCall Servers ein, oder gibt die eingestellte Portnummer zurück. Die Portnummer kann zwischen 1 und 65535 liegen. Beispiel: „2711“		

Recipient	String	R/W
Stellt die Telefonnummer des SMS-Empfängers ein, an welchen die Nachricht übermittelt werden soll, oder gibt die eingestellte Nummer zurück. Buchstaben werden in Zahlen umgewandelt (Amerikanische Wahlstatatur).		

ResultCode	ECALL_STATUS_CODES	R
Gibt den Statuscode der letzten Operation zurück. Siehe Abschnitt 5.4.		

ResultText	String	R
Gibt den Meldungstext der letzten Operation zurück. Siehe Abschnitt 5.4.		

SendDate	String	R/W
Stellt Datum und Zeit ein, wann die Auslieferung der Nachricht durch eCall erfolgen soll, oder gibt den eingestellten Wert zurück. Format: <YYYY-MM-DD HH:MM:SS>		

SMSType	ECALL_SMS_TYPES	R
Nur für SMS: Gestattet die Auswahl des SMS Typs (Flash oder normal). Unterstützte Typen sind ECST_FLASH (für Flash-SMS) sowie ECST_NORMAL.		

Tag	String	R/W
Speichert optionale Daten, oder gibt diese zurück (Standart ActiveX Eigenschaft).		

TransactionInProgress	Boolean	R
Gibt <True> zurück, solange eine Operation durchgeführt wird. Ist die Operation abgeschlossen, oder wurde keine Operation gestartet, gibt die Eigenschaft den Wert <False> zurück. Kann verwendet werden, um die Nachrichtenübermittlung synchron (blockierend) auszuführen (Siehe auch <i>Send</i> -Methode).		

TransactionTimeout	Long	R/W
Stellt den Timeout-Wert für die SMS-Übermittlung ein, oder gibt den eingestellten Wert zurück. Einstellung erfolgt in Millisekunden und kann zwischen 1 und 60000 liegen. Standartwert ist 10000 Millisekunden (10 Sekunden).		

5.2. Ereignisse

SmsTransactionComplete	Keine Parameter	
Dieses Ereignis tritt auf, sobald eine Transaktion abgeschlossen wurde. Um den Status der abgeschlossenen Transaktion zu erfahren, werten Sie die ResultCode oder die ResultText Eigenschaften der SMS-Komponente aus.		



5.3. Methoden

Send	Keine Parameter
<p>Löst die Übermittlung der Nachricht aus. Rufen Sie diese Methode auf, nachdem Sie alle relevanten Eigenschaften (Host, Port, Message, ...) eingestellt haben. Die Methode ist asynchron, d.h. Ihr Programm wird nach Aufruf der Send-Methode sofort weiter ausgeführt und die Benachrichtigung über den Abschluss des Vorgangs erfolgt mittels des <i>smsTransactionComplete</i>-Ereignisses. Ist dieses Verhalten nicht wünschenswert, können Sie die <i>TransactionInProgress</i>-Eigenschaft verwenden, um die Ausführung Ihres Programmes anzuhalten, bis der Nachrichtenversand abgeschlossen wurde.</p>	

5.4. Result Codes

ECSC_OK	0
Kein Fehler (OK).	
ECSC_ILLEGAL_COMMAND	200
Syntaxfehler oder nicht unterstütztes Kommando durch eCall-Server entdeckt.	
ECSC_SMS_SOCKET_ERROR	10500
Es ist ein Fehler auf der TCP-Verbindung aufgetreten. Genaue Fehlermeldung inkl. Socket-Fehlercode sind in der <i>ResultText</i> -Eigenschaft enthalten.	
ECSC_SMS_TIMEOUT	10501
Es ist ein Timeout bei der Verarbeitung der Transaktion aufgetreten. Möglicherweise ist der Wert der <i>TransactionTimeout</i> -Eigenschaft zu niedrig eingestellt.	
ECSC_SMS_UNEXPECTED_ANSWER	10502
Der eCall-Server hat eine unerwartete Antwort geliefert, welche nicht verarbeitet werden kann.	
ECSC_INTERNAL_ERROR	10503
Es ist ein interner Fehler innerhalb der SMS-Komponente aufgetreten. Vom Server gesendete Daten konnten nicht richtig verarbeitet werden.	
ECSC_SYNTAX_ERROR	11000
Genereller Syntaxfehler.	
ECSC_PERMISSION_DENIED	11001
Zugriff auf den eCall-Server wurde verweigert. Prüfen Sie die Einstellungen der <i>AccountName</i> und <i>AccountPass</i> Eigenschaften. Ihr eCall-Konto muss ausserdem für den Zugang via TCP/IP freigeschaltet sein.	
ECSC_ADR_ADC_INVALID	11100
Ungültiger Empfänger angegeben. Prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ADR_NAD_INVALID	11101
Notification Adresse ungültig. Prüfen Sie die <i>Notification</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ADR_ADC_MISSING	11102
Keine Empfängeradresse angegeben. Prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ADR_NAD_MISSING	11103
Keine Notification Adresse angegeben. Prüfen Sie die <i>Notification</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ADR_ADC_TOO_MANY	11104
Es wurden zu viele Empfänger spezifiziert. Prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ADR_ADC_NOT_ALLOWED	11105
Die angegebene Empfängeradresse ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	



ECSC_MSG_NO_CHARACTERS	11200
Die Meldung enthält keinen Meldungstext. Prüfen Sie die <i>Message</i> -Eigenschaft.	
ECSC_MSG_INVALID_CHARS	11201
Die Meldung enthält ungültige Zeichen. Prüfen Sie die <i>Message</i> -Eigenschaft.	
ECSC_MSG_SENDTIME_INVALID	11202
Die Absendezeit ist ungültig oder liegt in einem ungültigen Format vor. Prüfen Sie die <i>SendDate</i> -Eigenschaft.	
ECSC_MSG_SENDTIME_NOT_ALLOWED	11203
Die Sendezeit liegt ausserhalb des erlaubten Zeitbereichs. Prüfen Sie die <i>SendDate</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ACC_NO_USER	11300
Der eCall-Kontoname ist unbekannt. Prüfen Sie die <i>AccountName</i> -Eigenschaft.	
ECSC_ACC_NO_UNITS	11301
Ihr eCall-Benutzerkonto ist leer. Bitte kaufen Sie neue Punkte für Ihr Konto.	
ECSC_ACC_NO_FREE_UNITS	11302
Es sind keine Gratispunkte für Ihr Konto vorhanden. Bitte kaufen Sie neue Punkte für Ihr Konto.	
ECSC_CALLSYSTEM_INVALID	11400
Die Empfängeradresse ist ungültig. Bitte prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	
ECSC_CALLSYSTEM_INVALID_FOR_USER	11401
Sie können keine Nachrichten an den ausgewählten Empfänger übermitteln. Bitte prüfen Sie die <i>Recipient</i> -Eigenschaft.	
ECSC_CALLSYSTEM_NOT_SUPPORTED	11402
Die Empfängeradresse wird nicht unterstützt. Bitte wählen Sie einen anderen Empfänger.	
ECSC_CALLSYSTEM_CONFUSED	11403
Interner Fehler. Wiederholen Sie die Transaktion später.	
ECSC_ID_MISSING	11500
ID fehlt.	
ECSC_ID_INVALID	11501
Ungültige ID.	
ECSC_ID_DOES_NOT_EXIST	11502
ID existiert nicht.	
ECSC_STATE_ALREADY_TRANSMITTED	11600
Meldung wurde bereits übermittelt.	
ECSC_DATA_READ_ERROR	11700
Fehler beim Empfangen der Daten vom Netzwerk. Wiederholen Sie die Transaktion.	
ECSC_CB_MSG_ERROR	11800
Die Callback-Adresse enthält ungültige Zeichen. Bitte prüfen Sie die <i>Callback</i> -Eigenschaft.	



6. Verbindungsaufbau

Der TCP/IP-Zugang von eCall ist zur Zeit wie folgt konfiguriert:

Primärzugang

IP-Adresse: 193.93.208.132

Port: 2711

Sekundärzugang

IP-Adresse: 193.93.208.151

Port: 2711

Die Verbindung wird in jedem Fall 60 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau wieder geschlossen.

6.1. Codebeispiel

```
Private Sub cmdSend Click()  
  
  *** Einfaches Beispiel für das Versenden von SMS  
  *** Meldungen via OCX von eCall  
  
  With ocxSMS  
  
    *** Verbindungsdaten zu eCall-System  
    .Host = "193.93.208.132"  
    .Port = "2711"  
  
    *** Meine AccountDaten im eCall  
    .AccountName = "xxxxxx"  
    .AccountPass = "yyyyyy"  
  
    *** Sendedaten (Empfänger und Meldungstext)  
    .Recipient = txtNumber.Text  
    .Message = txtMessage.Text  
  
    *** Sendeauftrag erteilen  
    .Send  
  
    *** Return Infos auswerten  
    Debug.Print .ResultText, .ResultCode  
  
  End With  
  
End Sub
```



7. Fehlerbehebung

Fehler	Lösungsansatz
Benutzername / Kennwort werden nicht akzeptiert.	Ihr Konto ist nicht für den Zugang per TCP/IP freigeschaltet und/oder Sie besitzen keinen Business-Account.
Terminierte Meldung wird nicht terminiert versendet, sondern sofort.	Sie haben das Datumsformat falsch eingegeben. Richtig wäre folgendes Format: <YYYY-MM-DD HH:MM:SS>
Als Absender erscheint nicht meine Handynummer, sondern „0“.	Sie haben keinen Wert für „CallBack“ gesetzt.
Als Absendernummer erscheint +41793726262 (oder eine ähnliche Nummer). Diese Nummer ist mir unbekannt, es ist nicht meine Handynummer.	Sie haben den „Answer“-Wert gesetzt (z.B. ihre E-Mail Adresse oder Handynummer). Der Empfänger antwortet nun an diese Nummer und sie erhalten die Antwortnachricht über eCall an ihre E-Mail Adresse / Handynummer. Der „Answer“-Wert ist für den Empfänger nicht sichtbar.
Im eCall-Log (www.ecall.ch → Logbuch) bleibt der Status der gesendeten Nachrichten immer auf „Versenden OK“.	Sie haben weder für „AlwaysNotification“ noch für „Notification“ einen Wert gesetzt. Deshalb wird keine Empfangsbestätigung eingeholt.
Ich bekomme die Statusmeldungen nicht an die „Notification“ Adresse / Nummer.	Sie haben den „AlwaysNotification“ Wert gesetzt. Dieser ignoriert einen eventuellen „Notification“ Wert.
Ich habe den „Callback“-Wert gesetzt, aber dieser erscheint nicht auf dem Empfängerhandy.	Sie haben den „Answer“-Wert gesetzt. Dieser ignoriert einen eventuellen „Callback“-Wert.